



Psychoedukative Gruppen in Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)

Round Table, 16.2.2017, BPTK Berlin

Dr. Alexandra Liedl, Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin

Hintergrund/ Rahmenbedingungen

- EU-Projekt „Early Access“ (Laufzeit: Juli 2014 – Dez. 2015)
- Aktuelle Finanzierung: Spendengelder
- niederschwelliges Angebot, keine Anmeldung erforderlich
- wöchentlich stattfindende psychotherapeutische Stabilisierungsgruppen mit psychoedukativen Elementen für Frauen und Männer (getrennt), Dauer 1.5-2h
- Rekrutierung vor Ort (z.B. Kantine), über Sozialdienste und Ärzte
- Unterstützung durch Dolmetscher verschiedener Sprachen

Zentrale Themen:

- Symptombezogen: Schlafstörungen, Intrusionen/ wiederkehrende Erinnerungen, Alpträume, dissoziative Tendenzen, Konzentrationsprobleme, selbstverletzendes Verhalten und Aggressionen, Grübeln, Schmerzen
(Grundlage: Liedl et al. (2010, 2013): Psychoedukation bei posttraumatischen Störungen, Schattauer Verlag)
- Ressourcenaktivierend: Fördern von Aktivitäten in der EAE
- Zudem werden Anliegen der Teilnehmer aufgegriffen und thematisiert (z.B. Leben in Deutschland)

Ziel des Gruppenangebotes:

Frühzeitiger und niedrigschwelliger Zugang zu psychotherapeutischer Versorgung; Screening von besonders belasteten Geflüchteten und Überweisung in Early Access Einzeltherapie bei Refugio München